

EINWOHNER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Dienstag, 19. September 2023

Protokoll Nr. 23 03

20.00 Uhr, im Saal des Gemeindezentrums

TRAKTANDEN

1. **Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. Juni 2023**
Antrag Gemeinderat: Genehmigung
2. **Beschaffungskredit iPads Primarschule: CHF 160'000 (inkl. 7.7% MwSt.)**
Antrag Gemeinderat: Genehmigung
3. **Projektierungskredit Sanierung Schulhaus Mitteltrakt: CHF 215'000 (inkl. 7.7% MwSt., ± 10%)**
Antrag Gemeinderat: Genehmigung
4. **Ersatzwahl zweier Mitglieder in die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode bis 30.06.2024**
5. **Verschiedenes**

Gemeindepräsident Hans-Rudolf Wüthrich (Vorsitz) eröffnet die Versammlung um 20.00 Uhr und begrüsst die Anwesenden zur Gemeindeversammlung. Er lässt kurz die 700-Jahre-Jubiläumsfeier Revue passieren und dankt allen, die sich engagiert haben, dieses tolle Fest auf die Beine zu stellen, sowie auch der Bevölkerung, die das Fest mitgetragen hat.

Nach der Bekanntgabe div. Abmeldungen, u. A. GR Kurt Ost und GR Astrid Mathys (Verspätung), RGPK-Präsident Thomas Löffel und RGPK-Wahlkandidat Thomas Jauslin, erläutert der Vorsitzende die Traktanden und hält fest, dass die Einladung zur Gemeindeversammlung termingerecht verschickt wurde. Die Erläuterungen zu den Geschäften sind in der Einladung enthalten.

Allfällige Gäste werden gebeten am Gästetisch Platz zu nehmen. Gäste sind keine anwesend. Weiter informiert der Vorsitzende, dass die Versammlung aufgenommen wird. Wortmeldungen sind daher mit Namen und via Mikrophon vorzunehmen.

Als Nächstes bestimmt der Vorsitzende die Stimmzähler: Willy Halser und Salvatore Samà.

Der Vorsitzende bittet die Stimmzähler, die anwesenden Stimmberechtigten zu zählen.

Anwesend sind 65 Stimmberechtigte inkl. Gemeinderat.

TRAKTANDUM 1 Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. Juni 2023

Der Vorsitzende fragt, ob das ausführliche Protokoll vorgelesen werden soll.

Da niemand einen Antrag auf Anhörung des ausführlichen Protokolls stellt, bittet der Vorsitzende, Gemeindeverwalter Cristiano Santoro um Verlesung des Beschlussprotokolls.

Gemeindeverwalter Cristiano Santoro verliest die einzelnen Beschlüsse aus dem Protokoll der letzten Versammlung.

Wortmeldungen zum Protokoll gibt es keine, womit der Vorsitzende abstimmen lässt.

://: Die Versammlung genehmigt das Protokoll vom 16. Juni 2023 einstimmig.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob aus der Versammlung Anträge oder Wortmeldungen zur Traktandenliste vorliegen.

Das ist nicht der Fall. Der Vorsitzende geht zu Traktandum 2 über.

TRAKTANDUM 2 Beschaffungskredit iPads Primarschule: CHF 160'000 (inkl. 7.7% MwSt.)

Das Traktandum wird vom zuständigen Gemeinderat Christian Staudenmann vorgestellt.

Die Primarschule Zunzgen ist beim Einsatz der digitalen Medien sehr weit und fortschrittlich unterwegs, wie Christian Staudenmann, der gleichzeitig Delegierter im Sekundarschulrat ist, schon mehrfach an dieser Stelle hat erzählen können.

Auf Sekundarstufe wird positiv zur Kenntnis genommen, dass die Zunzger Primarschülerinnen und -schüler beim Übertritt in die Sek-Stufe gut ausgebildet, resp. mit einem etwas grösseren Wissensrucksack an die Sekundarschule kommen.

Die iPads werden im Unterricht nicht nur im, sondern auch ausserhalb der Klassenzimmer eingesetzt, was die Vielfalt dieser Geräte unterstreicht.

Der Ersatz der Tablets wäre grundsätzlich im Budget berücksichtigt gewesen. Bei der Festlegung des Budgets ist man noch von anderen Rahmenbedingungen ausgegangen. Diese haben sich im Verlauf des Sommers geändert. U.a. konnte ein Einsparungspotential festgestellt werden, wenn die Geräte entgegen der ursprünglichen Planung, die eine Hälfte der benötigten Geräte in diesem Jahr, die andere Hälfte im nächsten Jahr (2024) zu einem 0%-Zinskredit zu beschaffen, zum aktuellen Zeitpunkt als Einmalkauf angeschafft werden.

Die Negativzins-Politik gibt es inzw. nicht mehr. Will man heute etwas auf Kredit kaufen und über je drei Jahre abzahlen, kostet das unnötig zusätzlich Geld. Ein weiterer Punkt, der für die Beschaffung aller Geräte zum jetzigen Zeitpunkt spricht, ist der bevorstehende Generationenwechsel (Modellwechsel) der iPads. I.d.R. werden die Geräte teurer, jedoch reichen für die schulischen Belange und Bedürfnisse die aktuellen Generationen längstens aus. Auch hier können wir Geld sparen.

Das dritte Argument; die Schule würde gerne den Anbieter und Supporter wechseln. Neu soll die DQ-Solutions, ein autorisierter Apple Reseller, Partner der Schule Zunzgen werden. Der Unterhalt der Geräte wird mit dem Partnerwechsel rund CHF 4'000 günstiger als bisher.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob das Eintreten auf das Traktandum bestritten ist. Das ist nicht der Fall, womit die Diskussion offen ist.

Wilma Körner möchte wissen, ob auch die Option eines Leasings geprüft wurde, was verhältnismässig ihrer Meinung nach Sinn machen würde, da man die Geräte beim nächsten Mal nicht erneut kaufen müsste und die alten Geräte zurückgeben werden können.

Christian Staudenmann bestätigt, dass diese Option geprüft wurde. Ein Leasing wäre in der Endsumme gleichwohl teurer als der Einmalkauf. Was Christian Staudenmann noch nicht erwähnt hat; DQ-Solutions nimmt die bestehenden Geräte in Zahlung, kauft der Gemeinde die Geräte also ab. Nochmals; der Einmalkauf ist die kostengünstigste Variante, neue iPads zu beschaffen.

Frau Körner interessiert, wie hoch der fünfstellige Betrag sei, den die Gemeinde gem. den Einladungsunterlagen für den Kauf der alten Geräte erhält. Christian Staudenmann rechnet mit rund CHF 15'000 – unabhängig davon, in welchem Zustand die Geräte sind.

Frau Körner fragt weiter, ob im Beschaffungskredit nur die Geräte oder auch die Apps, Kurse für Lehrpersonen etc. inbegriffen sind. Christian Staudenmann erklärt, dass nur die Hardware beschafft wird. Darunter fallen aber auch Schutzhüllen, Tastaturen und Eingabestifte. Die anderen erwähnten Positionen sind im Budget berücksichtigt.

Weitere Fragen werden keine gestellt, womit der Vorsitzende über den Beschaffungskredit abstimmen lässt.

://: Die Versammlung genehmigt den Beschaffungskredit in Höhe von CHF 160'000 (inkl. 7.7% MwSt.) einstimmig.

TRAKTANDUM 3 Projektierungskredit Sanierung Schulhaus Mitteltrakt: CHF 215'000 (inkl. 7.7% MwSt., ± 10%)

Der Vorsitzende übergibt das Wort Gemeinderat Pascal Eberle.

Gemeinderat Pascal Eberle resümiert; Pünktlich zum Schulbeginn nach den Sommerferien, konnte die Schule den Schulbetrieb im sanierten Nordtrakt aufnehmen. Es werden noch laufend kleinere Mängel behoben, ebenso wird der Schulgarten noch fertiggestellt. All dies soll nach den Herbstferien erledigt sein und die erste Etappe definitiv abgeschlossen werden können.

Mit der zweiten Etappe (Sanierung Südtrakt) wird kommende Woche gestartet. Als dritte und letzte Etappe wird der Mitteltrakt, ebenfalls aus den 50er-Jahren, saniert. Um den Baukredit beziffern zu können, muss vorab die Sanierung detailliert geplant werden, wozu der heute traktandierende Planungskredit nötig ist.

Geplant ist, nach der heutigen Genehmigung des Projektierungskredits, an der Juni 2024-EGV, den Baukredit zu traktandieren, und im April 2025 die Sanierung in Angriff zu nehmen. Die (Gesamt)Sanierung ist Ende 2025 abgeschlossen.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob das Eintreten auf das Traktandum bestritten ist. Das ist nicht der Fall, womit die Diskussion offen ist.

Regina Jäkel-Pacchiarini und ihre Tochter, schätzen den Mittagstisch, welcher in der UG-Halle stattfindet sehr. Frau Jäkel würde gerne wissen, ob diese Räumlichkeit auch in die Sanierung einfließt

Pascal Eberle bestätigt, dass auch die Räumlichkeiten des Mittagstisches (UG-Halle) mitsaniert werden und der Mittagstisch selbstverständlich auch weiterhin angeboten wird.

Eine Versammlungsteilnehmerin (*Name unbekannt*), welche regelmässig die in der UG-Halle stattfindenden Lottomatches besucht, erkundigt sich, ob der Rollstuhlgängigkeit auch Rechnung getragen wird.

Pascal Eberle kann diese Frage bejahen.

Weitere Fragen werden keine gestellt, womit der Vorsitzende über den Projektierungskredit abstimmen lässt.

://: Die Versammlung genehmigt den Planungskredit in Höhe von CHF 215'000 (inkl. 7.7% MwSt. ± 10%) einstimmig.

TRAKTANDUM 4 Ersatzwahl zweier Mitglieder in die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode bis 30.06.2024

Der Vorsitzende leitet zum letzten Traktandum, der Ersatzwahl zweier Mitglieder in der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) über.

Mit dem Rücktritt der beiden engagierten und pflichtbewussten RGPK-Mitglieder Adi Steiner und Willy Hasler, welche während neun Jahren zusammen mit ihren Kolleginnen und Kollegen das Rechnungs- und Geschäftswesen der Einwohner- und Bürgergemeinde, resp. des Gemeinderats und der Verwaltung prüften, werden zwei Sitze vakant.

Der Vorsitzende dankt den beiden für ihre Arbeit und übergibt dem anwesenden Willy Hasler (Adi Steiner hat sich abgemeldet) ein kleines Anerkennungsgeschenk.

Gem. Gemeindeordnung besteht die RGPK aus fünf Mitgliedern. Wählbar sind alle in Zunzgen stimm- und wahlberechtigte Personen. Die beiden vakanten Sitze in der RGPK müssen nun für den Rest der Amtsperiode bis 30.06.2024 besetzt werden.

Dem Gemeinderat sind zwei an der Mitwirkung in der RGPK interessierte Personen bekannt: Patrick Kaufmann und Thomas Jauslin. Den Einladungsunterlagen konnten nähere Details zu den beiden Kandidaten entnommen werden.

Thomas Jauslin musste sich kurzfristig aufgrund eines familiären Notfalls für heute Abend abmelden. Patrick Kaufmann ist anwesend und wird gebeten, sich selber vorzustellen.

Nach der persönlichen Vorstellung dankt der Vorsitzende Patrick Kaufmann für seine Worte und erkundigt sich, ob sich aus der Versammlung weitere Personen für dieses Amt zur Verfügung stellen möchten. Dies ist nicht der Fall, worauf der Vorsitzende vorschlägt, die Vorgeschlagenen in Globo zu wählen. Einwände gegen dieses Wahlvorgehen werden keine vorgebracht, womit die Wahl durchgeführt wird.

://: Die Versammlung wählt Patrick Kaufmann und Thomas Jauslin einstimmig und in Globo für den Rest der Amtsperiode bis 30.06.2024 in die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission.

TRAKTANDUM 5 Verschiedenes

Der Vorsitzende stellt fest, dass seitens Gemeinderats keine Informationen bekannt zu geben sind und gibt das Wort für Fragen, Anregungen oder Sonstiges für die Versammlung frei.

Wortmeldungen werden keine begehrt, worauf der Vorsitzende noch auf die anstehenden Termine im Oktober und November hinweist.

Der offizielle Teil der Einwohnergemeindeversammlung ist beendet.

Es gibt heute Abend aber erneut Anlass zu feiern. Einmal mehr war Adrian Schaub, Zunzger Sportschütze und Dauergarant für grosse Titel, an einem Schiesswettbewerb erfolgreich und hat, den kürzlich gewonnenen Europameistertitel noch in bester Erinnerung, jüngst gleich zwei Schweizermeistertitel in unterschiedlichen Disziplinen eingefahren.

Gemeinderat Res Flükiger wurde die Ehre erteilt, diese beeindruckenden Leistungen zu würdigen. Nach seiner Laudatio und dem Dank an die Helferinnen und Helfer im Hintergrund, welche Teil des Erfolgsgeheimnisses sind, überreicht Res Flükiger Adrian Schaub das Preisgeld mit welchem die Gemeinde Zunzgen gewonnene Schweizermeistertitel honoriert. Adrian Schaub richtet abschliessend noch eigene Worte an die Anwesenden und dankt für die Würdigung durch den Gemeinderat und die Gemeinde.

Der Vorsitzende gratuliert seinerseits ebenfalls dem erfolgreichen Schützen und schliesst die Versammlung um 20.45 Uhr mit einem an die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger gerichteten Dank und dem Hinweis auf den Apéro im Anschluss.

GEMEINDEPRÄSIDENT

PROTOKOLLFÜHRER

Hans-Rudolf Wüthrich

Cristiano Santoro

VERTEILER:

- Mitglieder des Gemeinderates	7
- Mitglieder der RGPK	5
- Abonnenten des Protokolls	16
TOTAL	28

Versand: 09.10.2023